



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 26. Mai 2018, 18:00 Uhr

Anwesende:

Hr. Schneider (Vorsitz), Fr. Vogel (Protokoll), Fr. Miroschnikoff, Hr. Herkner, Hr. Buchner
Alle Beschlüsse sind einstimmig gefasst worden.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

2. Projekt „Lärmschutzwand Marschnerstraße Unten und Oben“ (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.05.18)
LSW unten auf KM 8,1 (Marschnerstr. 13/15) soll transparent gestaltet werden, da die Gärten ca. 3 m tief sind -> Weiterleitung an das RAW mit der Bitte um Unterstützung das Anliegens in Bezug auf die Transparenz am betroffenen Streckenabschnitt
6. Vermüllung Baugrundstück Gottfried-Keller-Straße
-> Weiterleitung an das RGU
9. Mobile Hühnereier-Produktionsanlage südlich der Weinschenkstraße
-> Weiterleitung an die LBK mit der Bitte um Überprüfung der Genehmigung der Anlage

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Pippinger Str. 109: 1 Fichte
Ablehnung der Fällung und Zustimmung zur Baumpflege
2. Schurichstr. 19a: 1 Nadelbaum
Zustimmung zur Fällung mit Ersatz
3. Salzburger Str. 10: 1 Thuja
Ablehnung der Fällung des ortsbildprägenden Baumes; Weg kann begradigt werden
4. Apolloweg 14: 1 Fichte
Zustimmung zur Fällung mit straßenseitigem Ersatz
5. Schmaedelstr. 12: 1 Fichte
Zustimmung zur Fällung mit straßenseitigem Ersatz
6. Eugen-Papst-Str. 3: Baumbestandsplan
Zustimmung mit Ersatz und der Bitte um Überprüfung, ob die hinteren Bäume mit Wurzelschutz gesichert sind
7. Hans-Goltz-Weg 37: Freiflächengestaltungsplan
Vertagung, da kein Plan vorhanden
8. Petzetweg 31: Freiflächengestaltungsplan
Ablehnung der Fällung von Baum Nr. 1 (Sandbirke)



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



9. Berduxstraße: Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung / keine Maßnahmen
10. Paosostr. 52: 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
11. Petzetstr. 12: 1 Birke
Zustimmung mit Ersatz
12. Agnes-Bernauer-Str. 182: 1 Weide
Ablehnung der Fällung und Zustimmung zur Baumpflege
13. Wiesengrund 27: 5 Nadelbäume
Zustimmung zur Fällung der 4er-Gruppe mit Ersatz, Ablehnung der Fällung der Tanne im südlichen Grundstücksbereich
14. Adelsbergstr. 9a: 1 Fichte
Ablehnung der vitalen Fichte, Zustimmung zur Baumpflege
15. Veldener Str. 26: 2 Robinien
Zustimmung mit Ersatz
16. Rubensstr. 20: Baumbestandsplan
Ablehnung der Fällung der Fichte (Nr. 12), da diese nicht im Bauraum steht und kein Fällgrund ersichtlich ist
17. Im Wismat 10: 1 Zypresse
Ablehnung der Fällung, da Fällgrund nicht nachvollziehbar ist (Oberleitung) und Baum vital ist
18. Floßmannstr. 30a: Freiflächengestaltungsplan
Zustimmung / keine Maßnahmen
(Votum ohne Herrn Buchner)
- N 19. Haidelweg 46
Zustimmung mit Ersatz

Die Entscheidungen zu den TO-Punkte 1, 2, 10, 11, 14, 17, 19 unter Nr. 3.1. sowie alle nachfolgenden TO-Punkte wurden ohne Beschlussfähigkeit des UA Umwelt gefällt, da die CSU-Mitglieder wegen deren Fraktionssitzung die Sitzung verlassen haben.



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



10. **Anhörungen**
8) Vollzug der Wassergesetze; vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebiets an der Würm von Flusskilometer 8,9 bis 9,3 (noch nicht festgesetzter Abschnitt) sowie am Würmkanal von Flusskilometer 0 bis 4,1 jeweils innerhalb der Stadt-grenzen der LH München (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.05.18)
Zustimmung
Die untersuchten Gebiete befinden sich in nördlich Allacher Forst in Karlsfeld (Höhe Enterstr. KM 9.8 – Höhe Vogelloh KM 8,9) und weiter in Richtung Schloß Oberschleißheim. Lt. zuständigem Sachbearbeiter wird der Plan für den Bereich Obermenzing / Pasing noch erstellt.
13. **Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**
4. Bauausschuss vom 08.05.18:
Maßnahmen im Würmgrünzug;
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11201
Zustimmend z.Kt.
6. Beschluss des Bauausschusses vom 08.05.18:
Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen;
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441
z.Kt.
14. **Post an den BA**
14.1 **von der Stadtverwaltung**
4. **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 4) Schädlingsbefall toter Bäume seit 2016/17 auf einem Grundstück in der Seinsheimstraße
Schädlinge, wie der vermutete Borkenkäfer, sind lt. Begutachtung nicht vorhanden; behördliches Eingreifen ist nicht gegeben
z.Kt.
- 5) Schallschutz der Deutschen Bahn / Austausch von Schallschutzelementen an der ICE-Strecke Obermenzing – Untermenzing (Antrag Nr. 14-20 / B 04215 des BA 21 vom 07.11.17)
z.Kt., siehe auch Nr. 2.2.2
- 7) Bauvorhaben Fritz-Reuter-Str. 29; Baumfällungen
Linde auf der Südseite wurde so beschädigt, dass diese ohne Genehmigung gefällt wurde; ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet. LBK prüft derzeit, ob eine Baueinstellung erfolgen soll, weil die Auflage, einen Wurzelvorhang im Bereich der Zufahrt einzusetzen, nicht eingehalten wurde. LBK prüft das Bauvorhaben mehrmals vor Ort.
zustimmend z.Kt.



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



6. Referat für Gesundheit und Umwelt

1) Vollzug der abfallrechtlichen Bestimmungen; Grundstück in der Keyserlingstraße
Die Gebrauchsgegenstände auf dem Gelände sind nicht als Abfall einzustufen.

2) Funkmast Paosostraße

Als Sonderbau am 12.05.17 genehmigt, so dass aufschiebende Bedingungen zum Naturschutz sowie naturschutzrechtlicher Auflagen gegeben sind. Eine Ausgleichsfläche in Form von 105 qm Feldhecke ist nachzuweisen sowie 1.500,- EUR als Ausgleichszahlung zu leisten.

z.Kt.

3) Reduzierung der Stickstoffdioxidbelastung im Pasing und Obermenzing I (Antrag Nr. 14-20 / B 04523 des BA 21 vom 06.02.18)

Dank der Umweltzone hat sich die Feinstaubproblematik in München soweit verbessert, dass die Grenzwerte seit 2012 eingehalten werden konnten. Der Jahresgrenzwert für Stickstoffdioxid kann an den Messstellen Stachus und Landshuter Allee nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund wird der Luftreinhalteplan seit 2004 fortgeschrieben, zuletzt 2015. Seit 01.01.18 werden an 20 Messstellen Messungen für Stickstoffdioxid durchgeführt, im Bezirk BA 21 an der Verdistr., der Planegger Str. und der Offenbachstr. Die Ergebnisse sind unter www.muenchen.de/messergebnisse veröffentlicht.

Als übergeordnete Maßnahmen wird ein Masterplan erstellt, der bis zum 31.07.2018 nach Vorgaben des Bundes fertiggestellt sein muss. Am 24.01.18 wurde das RGU beauftragt, die Umweltzone mit neuen Plaketten weiterzuentwickeln.

z.Kt.

4) Einladung zur Auftaktveranstaltung zur Entwicklung eines digitalen Würmlehrpfads am 08.06.18

z.Kt.

5) Lärmmessung Maria-Eich-Straße (Anfrage Nr. 14-20 / Q 00503 der Bürgerversammlung vom 24.04.18)

An bestehenden Verkehrswegen besteht auf eine Lärmsanierung kein Anspruch; freiwillige Maßnahmen können getroffen werden, wie z.B. an Schulen und Krankenhäusern. Die Straße befindet sich aber nicht im Untersuchungsgebiet.

z.Kt.